

**GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG**

**31. TAGUNG FÜR RECHTSVERGLEICHUNG  
VOM 20. BIS ZUM 22. SEPTEMBER 2007**

**IN DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG  
(TAGUNGORT: HALLE A. D. SAALE)**

Der Vorstand der

**Gesellschaft für Rechtsvergleichung**

gibt sich die Ehre, zu der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, vom 20. bis 22. September 2007 in der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Tagungsort: Halle a. d. Saale) stattfindenden

**TAGUNG FÜR RECHTSVERGLEICHUNG**

verbunden mit der 31. Ordentlichen Mitgliederversammlung der deutschen Gesellschaft für Rechtsvergleichung einzuladen.

Jürgen Schwarze, Gerhard Hohloch, Heinz-Dieter Assmann,  
Jürgen Basedow, Ulrich Becker, Rolf Birk, Uwe Blaurock,  
Christian Kirchner, Ulrich Loewenheim, Alexander R. Lorz,  
Eibe Riedel, Monika Schlachter, Ulrich Spellenberg,  
Christian Starck, Thomas Weigend, Reinhard Zimmermann

## Zur 31. Tagung für Rechtsvergleichung

Vom 20. bis 22. September 2007 findet in Halle an der Saale die 31. Tagung für Rechtsvergleichung statt.

Auch die 31. Tagung für Rechtsvergleichung hat die veränderte Struktur, welche bei der 30. Tagung in Würzburg erstmals erprobt wurde. Die mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern äußerst positive Resonanz auf die letzte Tagung in Würzburg zeigte, dass diese neue Art der Tagungsgestaltung gut angenommen wurde. Für die kommende Tagung ist wiederum ein Generalthema gewählt worden, das für alle Einzelveranstaltungen einen gemeinsamen Rahmen darstellen kann.

Diesjähriges Generalthema ist die „Globalisierung und Entstaatlichung des Rechts“. Der Festvortrag von Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Birk „Globalisierung und Entstaatlichung des Rechts – Fragestellungen und Entwicklungen am Beispiel des Arbeits- und Sozialrechts“ eröffnet die Thematik schon in der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, dem 20.9.2007.

Am Freitag folgen die Arbeitssitzungen; wiederum ist Kooperation mehrerer Fachgruppen gelungen. Die Fachgruppen „Grundlagen“, „Zivilrechtsvergleichung“ sowie „Vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht“ beschäftigen sich in einer gemeinsamen Sitzung mit den verschiedenen Erscheinungsformen der Entstaatlichung von Recht und Konsequenzen dieser Entwicklung. Die Fachgruppen für „Öffentliches Recht“ und „Europarecht“ legen in ihrer Sitzung unter dem Thema „Globalisierung aus nationaler und europäischer Sicht“ den Schwerpunkt auf den Aspekt der Globalisierung und der vielfachen Probleme im Rahmen der Anpassung der nationalen Rechtsordnungen an eben diese. Größte Aktualität kann die Fachgruppe für Strafrechtsvergleichung für ihr Thema „Terrorismus als internationales und nationales Rechtsproblem“ beanspruchen. Der Problematik des „Globalisierungsbedingten Verlustes der Bindungswirkung staatlicher Regulierungen und die sich entwickelnden Alternativen“ widmet sich die Fachgruppe für Arbeits- und Sozialrecht. Für alle Themen und Sitzungen ließen sich in der Tradition der Gesellschaft namhafte Experten aus dem In- und Ausland als Referenten gewinnen.

Eine Neuerung ist die Abschlussveranstaltung am Samstag nach der Mitgliederversammlung. Wir haben dafür die Form der Podiumsveranstaltung gewählt und namhafte Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen können. Thema dieser für alle Fachgruppen gemeinsamen Abschlussveranstaltung ist die „Globalisierung als Herausforderung für Straf- und internationales Recht“.

Der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Herr Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, hat dankenswerterweise die Schirmherrschaft für die Tagung übernommen. Mit dem Tagungsort Halle an der Saale hat die Gesellschaft zum dritten Mal, seit ihrem 1994 in Berlin gefeierten Jubiläum einen Veranstaltungsort in den neuen Ländern gewählt (1996 Jena, 2003 Dresden).

Die Gesellschaft für Rechtsvergleichung ist dem Land Sachsen-Anhalt wie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, in deren schönen Räumen die Tagung stattfinden kann, für die gewährte Unterstützung sehr zur Dank verpflichtet.

Für den Vorstand drücke ich meinerseits die Hoffnung aus, für die Zeit vom 20. bis 22. September 2007 wiederum eine große Zahl von Mitgliedern der Gesellschaft und weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung begrüßen zu dürfen.

Freiburg, im April 2007

Gerhard Hohloch

## PROGRAMM

Die Eröffnungssitzung der 31. Tagung für Rechtsvergleichung findet in der Aula der Universität in Halle (Löwengebäude) statt.

Alle übrigen Sitzungen werden in den Hörsälen XV, XVI, XIX, XX, XXI, XVIII, B, (Melanchthonianum-Gebäude) abgehalten (s. Hinweistafeln vor Ort). Ebenerdiger Zugang und Aufzug zu allen Hörsälen.

### Donnerstag, den 20.09.2007

18.00 Uhr  
Aula (Löwen-  
gebäude) **ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**  
„Globalisierung und Entstaatlichung des Rechts“

#### **ERÖFFNUNGSANPRACHE**

Prof. Dr. Jürgen Schwarze  
Vorsitzender des Vorstands der  
Gesellschaft für Rechtsvergleichung

#### **BEGRÜSSUNGEN UND GRUSSWORTE**

#### **FESTVORTRAG**

Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Birk

„Globalisierung und Entstaatlichung des  
Rechts – Fragestellungen und Entwicklungen  
am Beispiel des Arbeits- und Sozialrechts“

20.00 Uhr  
Eingangshalle  
und Galerie  
Löwengebäude **EMPFANG**  
der Teilnehmer der Tagung durch die  
Gesellschaft für Rechtsvergleichung

**Freitag, den 21. September 2007**

**GRUNDLAGEN/ZIVILRECHTSVERGLEICHUNG/ VERGLEICHENDES HANDELS- UND WIRTSCHAFTSRECHT**

9:00 – 15:00 Uhr  
Hörsaal XX  
*Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppen für Grundlagen, Zivilrechtsvergleichung, vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht*

**„Entstaatlichung des Rechts – Erscheinungsformen und Konsequenzen“**

Vorsitz:

Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner, LL.M., Berlin  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann, FBA FRSE, Hamburg  
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg

**"Beyond the State? Rethinking Private Law"**

Prof. Dr. Mathias Reimann, Ann Arbor/Michigan

**"Legitimation privater Rechtssetzung in IT-Märkten"**

Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen

**"Das historische Gemeine Recht als nicht-staatliches Recht?"**

Prof. Dr. Nils Jansen, Münster

**"Historische und heutige Formen der lex mercatoria"**

Prof. Dr. Felix Dasser, Zürich

**"Restatements and Model Codes"**

Prof. Dr. Alejandro Garro, New York

**noch Freitag, den 21. September 2007**

ca. 15:30 Uhr  
Hörsaal XX  
*Fortsetzung der Veranstaltung für die Fachgruppen Zivilrechtsvergleichung und Vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht mit dem Vortrag*

**"Corporate Governance Kodizes auf nationaler und internationaler Ebene"**

Prof. Dr. Eddy Wymeersch, Gent

im Anschluss  
Hörsaal XX / XIX  
getrennte Geschäftssitzungen der Fachgruppen (nur für Mitglieder)

ca. 15:30 Uhr  
Hörsaal XVI  
*Fortsetzung der Veranstaltung für die Fachgruppe Grundlagen mit dem Vortrag*

**"From alien intruder to nation's monarch to international agent: the changing roles of the African state in the realm of law"**

Prof. Dr. Gordon Woodman, Birmingham

im Anschluss  
Hörsaal XVI  
getrennte Geschäftssitzung der Fachgruppe (nur für Mitglieder)

Gegenstand der gemeinsamen Arbeitssitzung der Fachgruppen Grundlagen, Zivilrechtsvergleichung sowie vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht sind die verschiedenen Erscheinungsformen der Entstaatlichung von Recht. Die Diskussionen beschränken sich dabei nicht auf moderne Entwicklungen, sondern nehmen auch den historischen Kontext in den Blick. So werden nicht nur aktuelle Fragestellungen wie Corporate Governance Kodizes oder Model Codes besprochen, sondern auch Aspekte des Gemeinen Rechts und der lex mercatoria.

Bei allen Themen wird dabei stets auch die Frage zu klären sein, inwieweit es eine nicht-staatliche bzw. private Rechtssetzung überhaupt geben kann, oder ob und inwieweit das Recht mit seiner Entstaatlichung nicht auch seine Legitimation und Funktion verliert.

In einigen nicht-westlichen Rechtsordnungen lassen sich aber auch gegenläufige Tendenzen zur Entstaatlichung des Rechts beobachten. Diese sind Gegenstand einer separaten Sitzung der Fachgruppe für Grundlagenforschung.

noch Freitag, den 21. September 2007

**ÖFFENTLICHES RECHT/EUROPARECHT/  
STRAFRECHT/ARBEITS- UND SOZIALRECHT**

9:00 – 10:30 Uhr *Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppen  
Hörsaal XV für Öffentliches Recht, Europarecht, Strafrecht  
sowie Arbeits- und Sozialrecht*

**„Möglichkeiten und Grenzen der  
Globalisierung“**

Prof. Dr. Christian Tomuschat, Berlin

DANN

10:30 – 17:30 Uhr *Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppen  
Hörsaal XV für Öffentliches Recht und Europarecht*

**„Globalisierung aus nationaler und  
europäischer Sicht“**

Vorsitz:

Prof. Dr. R. Alexander Lorz, LL.M., Düsseldorf

Prof. Dr. Jürgen Schwarze, Freiburg

*a) Globalisierung aus nationaler Sicht*

**„Globalisierung aus der Sicht nationaler  
Rechtstraditionen“**

Prof. Patrick Glenn, Montreal

**„Probleme der Globalisierung bei der  
Übertragung von Standards in  
nationales Recht am Beispiel Russlands“**

Prof. Dr. Angelika Nußberger, Köln

**„Hypertrophie der Gesetzgebung –  
Entmachtung der Richter?“**

Prof. Dr. Pavel Holländer, Richter am  
tschechischen Verfassungsgericht, Prag

noch Freitag, den 21. September 2007

*b) Globalisierung aus europäischer Sicht*  
**„Die EG und ihr Recht im Zeichen der  
Globalisierung“**

Prof. Dr. Armin Hatje, Hamburg

**„Das europäische Wettbewerbsrecht  
im Zeichen der Globalisierung“**

RA Prof. Dr. Claus-Dieter Ehlermann, Brüssel

**Vorbereitete Diskussionsbeiträge:**

Dr. Christoph Mäder, Basel

RA Dr. Ingo Brinker, München

im Anschluss  
Hörsaal XV  
und XXI

getrennte Geschäftssitzungen der Fachgruppen  
(nur für Mitglieder)

Globalisierung bildet das zentrale Thema der gemeinsamen Tagung der Fachgruppen für vergleichendes Öffentliches Recht und Europarecht. Im ersten Teil der Arbeitssitzung sollen insbesondere die rechtlichen Anpassungsprobleme, die sich im Zuge des Globalisierungsprozesses für die einzelnen nationalen Rechtsordnungen stellen, behandelt werden. Denn der Prozess der Globalisierung und der zunehmenden transnationalen Integration bewirkt tief greifende Veränderungen im nationalen Recht, welche eine nähere Betrachtung verlangen.

Im zweiten Teil der Fachgruppensitzung geht es um die EG und ihr Recht im Zeichen der Globalisierung. Ein besonderes Interesse an der Behandlung des europäischen Rechts ergibt sich zum einen aus dessen Verflechtung mit dem nationalen Recht. Zwischen mitgliedstaatlichem und europäischem Recht bestehen vielfältige Formen wechselseitiger Einwirkung. Zum anderen ist die EG selbst einem übergeordneten Globalisierungsprozess unterworfen. Das europäische Wettbewerbsrecht soll als praktisches Beispielfeld dienen.

(Zur Fortsetzung der Arbeitssitzung der Fachgruppe Strafrechtsvergleichung  
s. unten Seite 8)

(Zur Fortsetzung der Arbeitssitzung der Fachgruppe für Arbeits- und Sozialrecht  
s. unten Seite 9)

## noch Freitag, den 21. September 2007

10:30 – 17:30 Uhr *Fortsetzung der Veranstaltung der Fachgruppe  
Hörsaal XVIII für Strafrechtsvergleichung*

### **„Terrorismus als internationales und nationales Rechtsproblem“**

Vorsitz: Prof. Dr. Thomas Weigend

### **„Rechtliche Vorgaben der EU auf dem Gebiet des Terrorismus und deren Umsetzung durch die Mitgliedstaaten“**

Dr. Wolfgang Bogensberger, Brüssel

### **„Umsetzung internationalrechtlicher Vorgaben zur Terrorismusbekämpfung in Finnland“**

Prof. Kimmo Nuotio, Helsinki

### **„The Combat of Terrorism in the United Kingdom“**

Peter Lewis, Chief Executive,  
Crown Prosecution Service, London

### **„Terrorismusbekämpfung im Lichte internationalrechtlicher Vorgaben“**

Rainer Griesbaum, Bundesanwalt beim  
Bundesgerichtshof, Karlsruhe

im Anschluss *getrennte Geschäftsitzung der Fachgruppe  
Hörsaal XVIII (nur für Mitglieder)*

Wie kaum ein anderes Phänomen stellt der moderne Terrorismus die Weltgemeinschaft vor große Herausforderungen. So waren die Anschläge vom 11. September 2001, aber auch die Terrorakte in Madrid und London dramatischer Ausdruck einer neuen Form des Terrorismus. Dieser operiert heute nicht mehr national, sondern bildet, unterstützt von moderner Informationstechnologie, transnationale Netzwerke, rekrutiert weltweit Mitglieder und nutzt für sich die Möglichkeiten einer globalisierten Finanzwirtschaft. Die Nationalstaaten können daher terroristische Strukturen nicht mehr je für sich allein bekämpfen, sondern es bedarf der Koordination durch internationale Einrichtungen und Gemeinschaften. In den letzten Jahren ist auf diese Weise eine Vielzahl inter- und übernationaler rechtlicher Vorgaben zur Terrorismusbekämpfung entstanden; deren Zusammenspiel mit vorhandenen und neuen nationalen Regelungen ist Gegenstand der Vorträge in der Fachgruppe Strafrechtsvergleichung.

## noch Freitag, den 21. September 2007

10:30 – 17:30 Uhr *Fortsetzung der Veranstaltung der Fachgruppe  
Hörsaal B für Arbeits- und Sozialrecht*

### **„Bindungsverluste staatlicher Regelungen durch Globalisierung und Alternativen“**

Vorsitz: Prof. Dr. Monika Schlachter

### **„Globalisierungsbedingter Verlust der Bindungswirkung staatlicher Regulierungen und die sich entwickelnden Alternativen“**

Prof. Dr. Sebastian Krebber, Freiburg

Prof. Danny Pieters, Leuven

Prof. Niklas Bruun, Helsinki

im Anschluss *getrennte Geschäftsitzung der Fachgruppe  
Hörsaal B (nur für Mitglieder)*

Angesichts des tief greifenden und rasanten Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft verbunden mit der hohen Mobilität moderner Unternehmen, sieht sich der Nationalstaat mit einem stetig wachsenden Verlust seiner effektiven Regelungsmacht konfrontiert. Auch im Bereich der Wirtschaftspolitik wird der Staat im internationalen Standortwettbewerb immer stärker unter Druck gesetzt, Regelungen abzubauen oder nicht vorzunehmen. Dies macht sich gerade auf dem Feld des Arbeits- und Sozialrechts besonders bemerkbar. Daher gilt es alternative Ansätze auf nationaler wie internationaler Ebene zu finden, um diesem Prozess entgegenzuwirken. Dies versucht die Fachgruppe für Arbeits- und Sozialrecht auf der 31. Tagung für Rechtsvergleichung. Dabei wird die Problematik nicht nur aus deutscher Sicht angegangen, sondern durch Referenten aus dem Ausland auch im internationalen Kontext behandelt.

20:30 Uhr **FESTLICHES ABENDESSEN**  
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung  
und der Referentinnen und Referenten  
Hotel Kempinski „Rotes Ross“, Gartensaal  
(s. unten Hinweise Nr. 9, S. 12)

## Samstag, den 22. September 2007

9:30 – 10:15 Uhr **MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG**  
Hörsaal XX  
(nur für Mitglieder)

### **Vorschlag einer Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Billigung der Tagesordnung
2. Vorlage und Billigung des Tätigkeitsberichts der Gesellschaft für Rechtsvergleichung für die Geschäftsjahre 2005 und 2006
3. Vorlage und Billigung des Abschlusses für Geschäftsjahre 2005 und 2006
4. Wahl der von der Mitgliederversammlung zu bestellenden Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2006 und 2007
5. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten, etwaige Anträge zur Tagesordnung bis spätestens Freitag, den 14. August 2007 in der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Belfortstr. 16, 79098 Freiburg i.Br., einzureichen. Die Unterlagen für die Mitgliederversammlung können im Tagungsbüro in Empfang genommen werden.

10:30 – 12:00 Uhr **GEMEINSAME ABSCHLUSSVERANSTALTUNG**

Hörsaal XX **„Die Globalisierung als Herausforderung für Straf- und internationales Recht“**

### **PODIUMSDISKUSSION**

Prof. Dr. Jürgen Schwarze, Freiburg (Moderation)  
Prof. Dr. Dres. h.c. Rolf Birk, Trier  
Monika Harms, Generalbundesanwältin, Karlsruhe  
Prof. Dr. Gerhard Hohloch, Freiburg  
Prof. Dr. Christian Tomuschat, Berlin  
Prof. Dr. Thomas Weigend, Köln

## **HINWEISE**

### **1. Anmeldung**

Es wird gebeten, die Teilnahme an der Tagung bis spätestens 31. Juli 2007 unter Verwendung des auf der letzten Seite abgedruckten Anmeldeformulars dem SEKRETARIAT DER GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG, BELFORTSTR. 16, 79098 FREIBURG, TEL.: +49(0)761/203-2126, FAX: +49(0)761/203-2127, EMAIL: GFR@JURA.UNI-FREIBURG.DE mitzuteilen. Bitte geben Sie zur Erleichterung der Sitzungsvorbereitung die Arbeitssitzungen an, an denen Sie teilnehmen werden. (Bei Anmeldung und Zahlung nach dem 31. Juli 2007 erhöht sich der Tagungsbeitrag um 20,- Euro)

### **Tagungsbeiträge:**

Ordentliche Mitglieder: 90,- Euro bei Zahlung nach dem 31.7.2007 110,- Euro

Nichtmitglieder: 120,- Euro bei Zahlung nach dem 31.7.2007 140,- Euro

Jungjuristen in der Ausbildung/Mitglieder: 55,- Euro bei Zahlung nach dem 31.7.2007 70,- Euro

Jungjuristen in der Ausbildung/Nichtmitglieder: 65,- Euro bei Zahlung nach dem 31.7.2007 80,- Euro

Begleitpersonen: 25,- Euro  
(keine Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen)

Stornogebühr: 30 ,- Euro fällig bei Stornierung nach dem 31.7.2007

Stornogebühr: 50 ,- Euro fällig bei Stornierung nach dem 12.9.2007

Die Beitragssätze entsprechen unverändert den Beitragssätzen, die für die beiden zurückliegenden Tagungen erhoben worden sind. Die Teilnehmer werden gebeten, den auf sie zutreffenden Tagungsbeitrag auf das Girokonto der Gesellschaft für Rechtsvergleichung bei der SPARKASSE FREIBURG, KONTONUMMER 21 26 432, BLZ 680 501 01, mittels des beiliegenden Überweisungsvordruckes zu überweisen.

Bei den Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Vergabe der verfügbaren Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Die Tagungskarten, die zum Besuch der wissenschaftlichen Veranstaltungen berechtigen, und Tagungsmappen können im Tagungsbüro in Empfang genommen werden.

Für die Empfänge am Donnerstag, dem 20. September 2007 und am Freitag, dem 21. September 2007 werden zusammen mit den Tagungskarten gesonderte Einladungen ausgegeben.

## **2. Zimmerreservierung**

Es wird gebeten, die Zimmerbestellung unter Verwendung des beiliegenden Reservierungsformulars bis zum 10.08.2007 bei der HALLE STADTMARKETING (SAALE) GMBH, KONGRESS- UND EVENTSERVICE, MARKTPLATZ 13, 06108 HALLE,(SAALE), TEL. +49(0)345-12279282/283 (FRAU GRÖGER), FAX: +49(0)345-4723363 ODER ONLINE ÜBER KONGRESSSERVICE@STADTMARKETING-HALLE.DE vorzunehmen.

Vorstandsmitglieder, Fachgruppensekretäre und Referenten werden gebeten, ihre Zimmerreservierung bei der GESCHÄFTSSTELLE DER GESELLSCHAFT, BELFORTSTR. 16, 79098 FREIBURG, TEL.: +49(0)761/203-2126, FAX: +49(0)761/203-2127, EMAIL: GFR@JURA.UNI-FREIBURG.DE vorzunehmen.

## **3. Tagungsbüro**

Tagungskarten, Tagungsmappen und Einladungen werden im Tagungsbüro ausgegeben. Dieses befindet sich während der Tagung am Donnerstag, (20.09.2007) in der Eingangshalle der Aula, Löwengebäude. Am Freitag (21.09.07) und Samstag (22.09.07) im Medienraum, Melanchthonianum, Juristische Fakultät.

Das Tagungsbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag	20.09.2007	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	21.09.2007	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	22.09.2007	08:30 – 12:00 Uhr

## **4. Parksituation, Öffentliche Verkehrsmittel**

Die Universität befindet sich im Stadtzentrum von Halle. Umfängliche Parkmöglichkeiten sind im Universitätsbereich nicht vorhanden. Gebührenpflichtige Parkplätze in der Nähe des Tagungsortes bieten die Parkplätze „Dachlitzer Straße“ und „Friedemann Bach Platz“ sowie weitere Parkplätze/-häuser im Innenstadtbereich (Parkleitsystem mit Anzeige freier Stellplätze vorhanden).

Die Universität kann von folgenden Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel mit einem Fußweg von ca. 5 Minuten erreicht werden: Straßenbahnhaltestellen Joliot Curie Platz, Universitätsring. Nähere Angaben sind den Tagungsmappen beigelegt.

## **5. Erfrischungen**

In den Pausen der Arbeitssitzungen werden Erfrischungen in der mittleren Etage des Melanchthonianums Gebäude bereitgestellt. Restaurants und Cafés befinden sich in der näheren Umgebung der Universität. Nähere Informationen enthält die Tagungsmappe.

## **6. Jungjuristenstammtisch**

Für Donnerstag, den 20. September sind ab 21:00 Uhr für den Jungjuristenstammtisch in Strieses Bierbrunnen (Große Ulrichstr. 51, Kulturinsel) Plätze reserviert.



## **7. Büchertisch**

Auf der mittleren Etage des „Melanchthonianum-Gebäudes“ am Freitag, den 21.09.2007.

## **8. Rundgang „Halle-Luja“ auf den Spuren Georg Friedrich Händels**

Am Freitag, den 21. September 2007 wird ein ca. zweistündiger Rundgang mit Führung durch das Händelhaus angeboten.

Treffpunkt: Marktschlösschen am Marktplatz, 10:00 Uhr

Dauer: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

## **9. Rundgang durch die historische Altstadt, Abendessen im Hotel Kempinski „Rotes Ross“, Gartensaal**

Am Freitag, den 21. September 2007 besteht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit zu einem 90-minütigen Spaziergang vom Universitätsplatz über die Kulturinsel, Händelhaus, Marktplatz bis zum Kempinski Hotel „Rotes Ross“ (Franckestr. 1). Anschließend findet um 20:30 Uhr im Gartensaal des Hotels Kempinski „Rotes Ross“ gemeinsam mit den Referenten und Referentinnen der Tagung ein festliches Abendessen statt.

### **RUNDGANG DURCH DIE HISTORISCHE ALTSTADT**

Treffpunkt: Universitätsplatz, 18:40 Uhr

Dauer: 18:45 Uhr bis ca. 20:15 Uhr

### **FESTLICHES ABENDESSEN**

Hotel Kempinski „Rotes Ross“, Gartensaal

Uhrzeit: 20:30 Uhr

Kostenbeitrag für Rundgang und Abendessen: 50.- Euro pro Person

## **10. Ausflugsmöglichkeiten am Samstag, den 22.09.2007**

Ausflugsmöglichkeiten bestehen in mehrfacher Weise z.B. nach Eisleben (Luther Haus), Merseburg (Dom) oder Wörlitz (Parklandschaft). Interessentinnen und Interessenten können sich bis Dienstag, den 18. 09. 2007 in der Geschäftsstelle der Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg bzw. bis spätestens Donnerstag, den 20. 09. 2007 im Tagungsbüro in Halle anmelden. Bei genügender Teilnehmerzahl kann die Organisation durch die Gesellschaft für Rechtsvergleichung vorgenommen werden. Hinweise sind der Tagungsmappe beigelegt.

## **DIE GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG E. V.**

wurde 1950 als Fachorganisation der Vergleichenden Rechtswissenschaft gegründet. Die Gesellschaft setzt die Tradition der 1894 in Berlin gegründeten „Internationalen Vereinigung für Vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre“ fort, die nach 1933 ihre Tätigkeit einstellte.

Die Arbeitsgebiete sind

- die Auslandsrechtskunde und das Europarecht
- die ethnologische und universalgeschichtliche Rechtsforschung
- die angewandte Rechtsvergleichung
- die internationale Zusammenarbeit im Rechtswesen
- die internationale Rechtsvereinheitlichung

Die Gesellschaft fördert diese Gebiete vor allem

- durch Anregung und Unterstützung von Forschungsarbeiten und Veröffentlichungen
- durch Veranstaltungen von wissenschaftlichen Tagungen
- durch Pflege des Kontakts mit Juristen und juristischen Organisationen des Auslands
- durch Anregung und Unterstützung juristischer Studienaufenthalte im Ausland

Die Gesellschaft gliedert sich in folgende Fachgruppen

1. Grundlagen (Methode, vergleichende Rechtsgeschichte und Rechtsethnologie)
2. Zivilrecht
3. Öffentliches Recht
4. Strafrecht
5. Handels- und Wirtschaftsrecht
6. Europarecht
7. Arbeits- und Sozialrecht

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit für

Einzelmitglieder	41,- Euro
Jungjuristen (Studenten, Referendare)	20,- Euro
Korporative Mitglieder	130,- Euro

Der Beitritt zur Gesellschaft für Rechtsvergleichung e. V. steht jeder Person offen, die sich für ihre Ziele interessiert und bereit ist, diese zu unterstützen. Formulare zur Beitrittserklärung sind während der Tagung im Tagungsbüro, sonst beim Sekretariat der Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Belfortstr. 16, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: +49(0)761/203-2126, Fax: +49(0)761/203-2127, <http://www.jura.uni-freiburg.de/gfr> erhältlich. Die Gesellschaft für Rechtsvergleichung ist als gemeinnützige wissenschaftliche Einrichtung anerkannt.

Die Gesellschaft für Rechtsvergleichung  
ist für finanzielle und sonstige Förderung  
dieser Tagung zu Dank verpflichtet:

Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Land Sachsen-Anhalt  
Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V.  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Mohr Siebeck Verlag Tübingen  
Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch

## Anmeldung

Bitte zurücksenden an:

Gesellschaft für Rechtsvergleichung, Sekretariat, Belfortstraße 16, D-79098 Freiburg / Fax: +49(0)761/203-2127

An der Tagung für Rechtsvergleichung nehme ich teil.

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Wohnort \_\_\_\_\_

Ich werde begleitet von \_\_\_\_\_

Ich werde voraussichtlich an folgenden Arbeitssitzungen teilnehmen:

- Gemeinsame Veranstaltung der FGn**  
Grundlagen/Zivilrechtsvergleichung/  
Handels- und Wirtschaftsrecht
- Fortsetzung der Veranstaltung der FG**  
Zivilrechtsvergleichung Handels- und Wirtschaftsrecht
- Fortsetzung der Veranstaltung der FG**  
Grundlagen
- Gemeinsame Veranstaltung der FGn**  
Öffentliches Recht, Strafrechtsvergleichung,  
Europarecht, Arbeits- und Sozialrecht
- Fortsetzung der Veranstaltung der FG**  
Öffentliches Recht/Europarecht
- Fortsetzung der Veranstaltung der FG**  
Strafrechtsvergleichung
- Fortsetzung der Veranstaltung der FG**  
Arbeits- und Sozialrecht

Es werden folgende Rahmenveranstaltungen besucht:

- 1. Empfang  
Donnerstag, 20.09.2007, 20:00 Uhr \_\_\_\_\_ Person(en)
- 2. Rundgang „Halle-Luja“ Händel  
Freitag, 21.09.2007, 10:00 Uhr \_\_\_\_\_ Person(en)
- 3. Jungjuristenstammtisch  
Donnerstag, 20.09.2007, 21:00 Uhr \_\_\_\_\_ Person(en)
- 4. Abschlussessen  
Freitag, 21.09.2007, 20:00 Uhr \_\_\_\_\_ Person(en)

Mir ist bekannt, dass mir im Falle einer Stormierung dieser Anmeldung nach dem 31.07.2007 Euro 30,00 und nach dem 12.09.2007 Euro 50,00 in Rechnung gestellt werden.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Wird Fahrstuhl benötigt ?



GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG

**31. TAGUNG FÜR RECHTSVERGLEICHUNG  
IN DER MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG  
(TAGUNGsort: HALLE A. D. SAALE)**

## TAGUNGSVERLAUF IM ÜBERBLICK

Donnerstag, 20. September 2007	Freitag, 21. September 2007	Freitag, 21. September 2007	Samstag, 22. September 2007
<p style="text-align: center;">18.00 Uhr <b>ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG</b> Aula</p> <p style="text-align: center;">20.00 Uhr <b>EMPFANG</b> Eingangshalle und Galerie Löwengebäude</p> <p style="text-align: center;">21.00 Uhr <b>JUNGGURISTENSTAMMTISCH</b> Strieses Bierunnel</p>	<p style="text-align: center;">9.00 – 15.00 Uhr <b>ARBEITSSITZUNGEN FG</b></p> <p>Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppen für Grundlagen, Zivilrechtsvergleichung, vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht (HÖRSAAL XX)</p> <p style="text-align: center;">ca. 15:30 Uhr <b>ARBEITSSITZUNGEN FG</b></p> <p>Fortsetzung der Veranstaltung der Fachgruppen für Zivilrechtsvergleichung und vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht (HÖRSAAL XX)</p> <p>Fortsetzung der Veranstaltung der Fachgruppe Grundlagen (Hörsaal XVI)</p>	<p style="text-align: center;">9:00 – 10:30 Uhr <b>ARBEITSSITZUNGEN FG</b></p> <p>Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppen für Öffentliches Recht, Europarecht, Strafrecht sowie Arbeits- und Sozialrecht (Hörsaal XV)</p> <p style="text-align: center;">10:30 – 17:30 Uhr <b>ARBEITSSITZUNGEN FG</b></p> <p>Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppen für Öffentliches Recht und Europarecht (Hörsaal XV)</p> <p>Veranstaltung der Fachgruppe für Strafrechtsvergleichung (Hörsaal XVIII)</p> <p>Veranstaltung der Fachgruppe für Arbeits- und Sozialrecht (Hörsaal B)</p>	<p style="text-align: center;">9.30 – 10.15 Uhr <b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b> (Hörsaal XX)</p> <p style="text-align: center;">10:30 – 12:00 Uhr <b>GEMEINSAME ABSCHLUSSVERANSTALTUNG</b> (Hörsaal XX)</p>
	<p><b>RAHMENPROGRAMM</b></p> <p>10:00 bis ca. 12:00 Uhr Rundgang „Halle-Luja“ auf den Spuren Georg Friedrich Händels</p> <p>18:45 bis ca. 20:15 Uhr Rundgang durch die Historische Altstadt</p> <p>20:30 Uhr <b>FESTLICHES ABENDESSEN</b> Kempinski Hotel „Rotes Ross“, Gartensaal</p>		